Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 247

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 17. Oktober
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 17 octobre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour.

N° 247

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 8.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 8.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 247

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft: Wollzentrale. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Division de l'économie industrielle de guerre: Centrale de la laine. — Bilan d'une compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes über Fr. 2000, auf Joseph Seiler, von Fischbach-Göslikon, Kolonialwarenhändler, in Wettingen, zugunsten des Alfred Fisch, Weinhändler, in Winterthur, und der Frau Laura Meier-Fisch, Gattin des Kaufmanns Emil Meier, in Winterthur, d. d. 20. Januar 1912 (letzter bekannter Schuldner: Hermann Schellenberg, Tapezierer und Wirt, Neustadtgasse, Winterthur; letzte bekannte Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 234²)

Winterthur, den 15. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: **Meli.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 3000 auf Karl Straub, Schuhmacher, von und in Winterthur, zugunsten des Baltasar Kessler, Schuhmacher an der Unterthorgasse 9 in Winterthur, datiert den 12. September 1900 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Margareta Straub-Pletscher, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche) oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 235²)

Winterthur, den 15. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: **Meli.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 116303/22; b) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 204801/4, 212198/9, 225514/5, 225547/51, 249158/63 und 263380, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 443¹)

Bern, den 24. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nrn. 145226/30, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richer einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 444¹)

Bern, den 25. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, I. Hypothek Frutigen-Brig, Nr. 47780, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 445¹)

Bern, den 25. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 267970, 308149/56, 405731, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 446¹)

Bern, den 26. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 326380/4, 326392/400, 452586, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 447¹)

Bern, den 27. September 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es wird vermisst: Inhaberobligation Serie N, Nr. 668, per Fr. 5000, auf die Aargauische Kantonalbank als Schuldnerin lautend, mit Coupons per 1. Juli 1918, 1. Januar 1919 und 1. Juli 1919.

An den allfälligen Inhaber des vorbeschriebenen Wertpapiers ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen drei Jahren, d. h. bis 12. Oktober 1921, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 458¹)

Aarau, den 5. Oktober 1918. Namens des Bezirksgerichtes Aarau,
Der Präsident: Dr. **Aug. Ernst.**
Der Gerichtsschreiber: **H. Isler.**

Auf gestelltes Gesuch des Herrn Eduard Deny, gegenwärtig mobilisiert beim französischen Heere, ehemals wohnhaft in Moussey, Vogesen, wird hiermit, weil vermisst, zur Vorweisung vorgerufen:

1 Inhaberobligation, Nr. 3164, des Anleihens des Kantons Luzern, 4¼ %, vom Jahre 1913, mit Coupons ab 1914 und ff.

Der Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen wird. (W 455¹)

Luzern, den 8. Oktober 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Es wird vermisst: Gült, angegangen, den 24. Februar 1800, ursprünglich Gl. 400, jetzt noch Fr. 304. 76, errichtet von Kaspar Frei, haftend auf der Liegenschaft «Bahrenhüsli», Luthern.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 457¹)

Ettiswil, den 8. Oktober 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Amortisation der folgenden abbezahlten Titel:

1. Reversbrief vom 11. September 1900, not. Willenegger, lautend zugunsten der Gemeinde Galmiz, gegen Elisabeth Simonet geb. Pauli, von und in Galmiz, des Kapitals von Fr. 971. 35.

2. Reversbrief vom 14. März 1891, not. Tschachtli, lautend zugunsten der Gemeinde Galmiz, gegen Elisabeth Simonet geb. Pauli, von und zu Galmiz, des Kapitals von Fr. 446. 05.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert einem Jahre, seit der ersten Publikation, eingereicht werden. (W 458²)

Murten, den 10. Oktober 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. **Emil Ems.**

Gutschein Nr. 13172 der Ersparnisanstalt Toggenburgerbank, Rorschach, von Fr. 403. 65, Val. 31. Dezember 1917, lautend zugunsten des Alois Jehle, Müller, von Witrach, O. A. Leutkirch, Württemberg, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Gutscheines wird hierdurch aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, d. h. bis zum 20. Juli 1921, dem Unterfertigten vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt werden müsste. (W 461²)

Mörschwil, den 18. Juli 1918.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat am 15. Oktober 1918 den auf Dr. Schmid, St. Gallen, als Gläubiger, und Em. Busshard, Winkeln, als Schuldner, lautenden Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Bruggen, 3. Oktober 1910, Nr. 5346, kraftlos erklärt. (W 464)

St. Gallen, den 15. Oktober 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 3½ %, 1910, I. Serie, Nrn. 40959/64, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 466²)

Bern, den 4. Oktober 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Schatzanweisung der Schweiz. Eidgenossenschaft Nr. 23039 über Fr. 50,000 per 28. August 1918, ausgestellt am 28. Mai 1918, wird kraftlos erklärt. (W 467)

Bern, den 7. Oktober 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Februar 1917 sub lit. b, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt 1917, Nrn. 57, 63 und 67, wird dahin korrigiert, dass es nicht die Obligation Nr. 10882 des 3½ % Anleihens des Staates Bern von 1899 betrifft, sondern die Obligation Nr. 10282 des gleichen Anleihens. (W 468)

Bern, den 7. Oktober 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Serie B, Nr. 2129, für Fr. 1000, à 4½ %, ausgestellt von der Spar- und Leihkassse in Bern am 6. Januar 1914 auf den Namen des Gottfried Lanz auf der Landgarbe zu Zollikofen, wird hiermit aufgefordert, diesen Kassaschein nebst Talon und Zinscoupons per 31. Dezember 1917 und 30. Juni 1918 innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 469²)

Bern, den 8. Oktober 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Dans sa séance du 12 octobre 1918, le président du tribunal civil du district de Lausanne a annulé le titre suivant appartenant aux hoirs d'Auguste Pache, à Belmont sur Yverdon, savoir:

Une obligation foncière de la Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise, n° 690, série E, du capital de fr. 1000 au 4 %. (W 465)

Lausanne, le 12 octobre 1918. Le président: **Paul Meylan.**

Il a été volé à La Tour-de-Peilz (Vaud) 8 actions de la Centrale des Charbons, nos 114651/58, au porteur. (W 470)

Aviser le juge de paix du cercle de La Tour-de-Peilz (Vaud).

La Tour-de-Peilz, le 14 octobre 1918.

Pour le juge de paix: **Ls. Favre**, greffier.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 15 juin 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu du certificat de dépôt, au porteur, du Comptoir d'Escompte de Genève, n° 6390, d'une valeur de fr. 4000, échéant le 30 mai 1919, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 240¹)

(F. I.) R. Michoud, greffier.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 15 juin 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu des coupons échus le 30 mai 1918, des lettres de gage nominatives de la Caisse Hypothécaire de Genève, émises le 30 mai 1916, n°s 29106, 29107, 29108, 29109, 29110, 29111, série 5, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 241¹)

(D. IV.) R. Michoud, greffier.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des titres ci-après de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Obligations Foncières, 3¾ % de la Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg, n°s 1686, 1236, 2043, 2044, 2045, 2046, 2048, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066 et 2067, avec feuilles de coupons à partir du 15 avril 1914.

Fribourg, le 16 septembre 1918.

(W 420²) Le président du tribunal: A. Vonderweid.

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation et une deuxième expédition du titre suivant:

Livret d'épargne n° 21882 faisant en faveur de Derron Emile, feu Jules, à Sugiez, contre la Caisse d'épargne de la ville de Morat, du capital de fr. 16,034. 50, au 26 juin 1918.

Le détenteur du titre ci-dessus est sommé de le produire au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac, à Morat, dans le délai d'une année, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Morat, le 10 octobre 1918.

(W 459²) Le président du tribunal: Dr. Emil Ems.

Sull' istanza 24 settembre 1918 del Arnoldo Monico, fu Sebastiano, da ed in Dongio, onde sia inscenata la procedura di ammortizzazione di n¹ 15 obbligazioni 3½ %, da fr. 1000 cadauna, del prestito Ferrovie federali serie B, dal n° 71493 al n° 71500 compreso, da n° 76101 a n° 76104 compreso, n¹ 76121, 80377, e serie F, n° 253200, nonchè di due obbligazioni 3½ %, da fr. 500, serie G, n¹ 6659 e 6660 del debito consolidato redimibile del Cantone Ticino, da lui presumibilmente abbruciate per errore unitamente al altre carte.

Visto gli articoli 849 e relativi C. F. O., visti i documenti prodotti da cui risulta fondata l'istanza, decreta:

I° È fatto diffida allo sconosciuto possessore dei titoli del prestito Ferrovie federali 3½ %, da fr. 1000 cadauna, serie B, n¹ 71493 a 71500 compreso, da 76101 a 76104 compreso, 76121, 80377 e serie F, n¹ 253200 e delle due obbligazioni 3½ %, da fr. 500, serie G, n¹ 6659 e 6660 del debito consolidato redimibile del C. T. a produrre i titoli stessi alla cancelleria della pretura di Blenio entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso di inosservanza i titoli stessi saranno ammortizzati.

II° È fatto ordine alla cassa principale delle Ferrovie Federali e sue succursali, alla Cassa Cantonale Ticinese ed qualsiasi pubblico ufficiale pagatore dello Stato, dalle Ferrovie federali, banca pubblica privata di non fare pagamenti sui titoli smarriti, eccezione fatta dai tagliandi in mano del legittimo proprietario Monico, sotto pena del doppio pagamento.

III° Pubblicazione della presente diffida sul F. o. del cantone per tre volte, sul F. u. s. di commercio, communicazione all' istante, alla Cassa cantonale ticinese in Bellinzona, ed alla cassa principale delle Ferrovie federali in Berna.

IV° Le spese a carico dell' istante. (W 448²)

Acquarossa, il 28 settembre 1918.

Il pretore: Avv. Chinazzi. L'assessore: Scapozza.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Mit Genehmigung des Schweizerischen Versicherungsamtes fallen künftig die von der unterzeichneten Gesellschaft in den einzelnen Kantonen bestellten Domizilträger weg.

Dafür erkennt die unterzeichnete Gesellschaft als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten an. (D 23)

Leipzig, den 1. Oktober 1918.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger).

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 8. Oktober. **Atlantis A.-G. (Atlantis S. A.) (Atlantis Limitada) (Atlantis Limited)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. September 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 1,500,000 durch Ausgabe weiterer 3000 Inhaberaktien von je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 3,000,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Sodann wurden die §§ 4 und 30 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 10,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 20,000 Inhaberaktien von je Fr. 500; hievon sind Fr. 3,000,000 begeben in 6000 Titeln von je Fr. 500. Traugott Schaefer-Gresly ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gustav Thurnherr, Ingenieur, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich 1, und Jakob Robert Sigg, Privatier, von Zürich, in Zürich 2. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat sodann Kollektivprokura erteilt an: Eugen A. Künzler, von St. Margrethen (St. Gallen), in Zürich, und an Walther Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Zürich. Die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion zeichnen zu zweien kollektiv oder gemeinsam mit einem Prokuristen. Die Prokuristen zeichnen nur mit einer zur Vollunterschrift berechtigten Person. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

Verwertung von Erfindungen. — 8. Oktober. Unter der Firma **Elsero A.-G. (Elsero S. A.)** gründet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Verwertung von Erfindungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. September 1918 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000 (einhundertundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte in Bern. Solange sämtliche Aktionäre bekannt sind, können die Bekanntmachungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates aus. Dieselben führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat bezeichnet ferner diejenigen Personen, welche ausser ihm zu zeichnen befugt sind. Verwaltungsräte der Gesellschaft sind: Dr. Albert Joos, Rechtsanwalt, von und in Basel; Richard Veesenmeyer, Fabrikant, von und in Zürich, und Viktor Dreyfus, Kaufmann, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in St. Gallen. Geschäftslokal: Hobelgasse 9, Zürich 8.

10. Oktober. Unter der Firma **Buchdruckerei F. Lohbauer A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 4. Oktober 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fortführung des Betriebes der Buchdruckerei F. Lohbauer in Zürich zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führt Einzelunterschrift: die Verwaltung: Adolf Tschudi-Lohbauer, Kartonfabrikant, von Glarus, in Ennetbühls-Ennenda (Glarus); sodann der Geschäftsleiter: Max Bühler, von Büron (Luzern), in Zürich 6; Einzelprokura ist erteilt an Amalie Martin, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Rämistrasse 12, Zürich 1.

14. Oktober. **Continentale Vertriebs-Centrale «Concentra» Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg, Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1165). Das Geschäftslokal dieser Gesellschaft befindet sich nunmehr Löwenstrasse 35.

Delikatessen. — 14. Oktober. Die Firma **Grass & Tobler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706), Gesellschafter: Florian Grass und Gaudenz Tobler, Delikatessen, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

14. Oktober. Die Firma **M. Steiger-Dieziker & Cie., Schweiz. Farbbandfabrik** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, Seite 669), Fabrikation von Schreibmaschinenfarbbändern, Stempelkissen und Handel in ähnlichen Bureaubedarfsartikeln (unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Marie Steiger-Dieziker; Kommanditäre: Witwe Louise Brunner geb. Mutter und Carl Ferrari), und damit die Prokuren Eugen Steiger-Dieziker und Fritz Lauener, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Lauener vorm. M. Steiger-Dieziker & Cie., Schweizerische Farbbandfabrik», in Zürich 6.

14. Oktober. Die Firma **F. Lauener** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Seite 1889) hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Steiger-Dieziker & Cie. Schweiz. Farbbandfabrik» in Zürich 6 übernommen. Die Firma wird abgeändert in **F. Lauener, vorm. M. Steiger-Dieziker & Cie., Schweiz. Farbbandfabrik.**

Metallwarenfabrikation. — 14. Oktober. Charles Rappaz, von St. Maurice (Wallis), in Thalwil, und Charles Edouard Oehler, von Aarau, in Paris (15, Rue Spontini), haben unter der Firma **Rappaz & Co.** in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Rappaz und Kommanditär ist Charles Edouard Oehler mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Metallwarenfabrikation; Zehntengasse 10.

14. Oktober. Unter dem Namen **Chambre de Commerce Hellénique en Suisse (Griechische Handelskammer in der Schweiz)** hat sich mit Sitz in Zürich am 29. Juni 1918 ein Verein gebildet. Derselbe bezweckt, die Handels- und industriellen Beziehungen zwischen der Schweiz und Griechenland zu fördern. Als Mitglied kann jeder griechische Staatsbürger oder Bürger griechischer Abstammung sowie jeder Angehörige eines befreundeten (neutralen) Staates sowie auch jede Handelsgesellschaft griechischer oder einem befreundeten Staate angehörender Nationalität aufgenommen werden. Die Mitglieder sind ordentliche, Ehrenmitglieder oder korrespondierende Mitglieder. Die ordentlichen oder korrespondierenden Mitglieder sind zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Derselbe beträgt: für ordentliche Mitglieder: Kategorie A Fr. 200, Kategorie B Fr. 100, Kategorie C Fr. 50; für korrespondierende Mitglieder Fr. 40. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme der Mitglieder und die Klassifikation derselben. Die Generalversammlung kann endgültig über die Ausschliessung eines Mitgliedes infolge eines mit der Ehre und den Interessen der Griechischen Handelskammer nicht in Einklang zu bringenden Betragens entscheiden. Der Austritt erfolgt gemäss Art. 70 Z. G. B. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Peter Dimtsas, Präsident; Charalampos Raftopulos, Vizepräsident; Michel Gounalakis, Generalsekretär; Emmanuel Pisanias, Kassier; Dr. Georg Tsakonas, Demetrius Coulias und Jean Glyptis, Beisitzer; alle griechische Staatsangehörige, Kaufleute von Beruf, Glyptis in Vevey wohnhaft, die übrigen in Zürich. Geschäftslokal: Freigutstrasse 14, Zürich 2.

Modes. — 14. Oktober. Inhaberin der Firma **Mary Albers, «Germaine»** in Zürich 1 ist Frl. Marie Albers, von Aix la Chapelle (Rheinland), in Zürich 1. Modes; Bahnhofstrasse 80.

15. Oktober. **Gelatinefabrik Winterthur** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 923). Die Unterschrift von Walter Sulzer ist erloschen.

Sticker-Ferggerei. — 15. Oktober. Inhaber der Firma **H. Kündig** in Hittnau ist Heinrich Kündig, von Hittnau, in Oberbittnau. Sticker-Ferggerei; Hofhalden-Oberhittnau.

Manufakturwaren. — 15. Oktober. Die Firma **Os. Wilczer in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 973) und damit die Prokura Rosa Wilczer-Weiss, Manufakturwaren en gros und en détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Uhren und Bijouterien. — 15. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Brotschi** in Dietikon ist Adolf Brotschi, von Selzach (Solothurn), in Dietikon. Uhren und Bijouterien; Zürcherstrasse.

Technische Artikel und chemische Produkte. — 15. Oktober. Die Firma **Hans Hoppeler in Zürich 8** (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Höngg, Talstrasse 817.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 15. Oktober. Aus dem Vorstand der **Pferdeversicherungsgenossenschaft Kallnach**, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 208 vom 12. August 1918, Seite 1445) ist der Sekretär-Kassier Alfred Brauen ausgetreten. An dessen Stelle ist in der Generalversammlung vom 15. Mai 1918 neu als Sekretär-Kassier in den Vorstand gewählt worden: Fritz Brunner, Landwirt, von und in Kallnach.

Bureau Bern

Warenhaus. — 10. Oktober. Unter der Firma **Gebrüder Loeb, A. G. (Maisons Loeb Frères, S. A.)** hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und den Betrieb des der Firma «Gebrüder Loeb Söhne», früher «Gebrüder Loeb», gehörenden Warenhauses nebst Zweigniederlassungen in Basel und Thun bezweckt. Die Gesellschaft ist befugt, Zweigniederlassungen zu errichten, Grundstücke zu erwerben und sich an andern ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Die Statuten sind am 10. Oktober 1918 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien von je Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat erteilt die Vertretungsbefugnis nach aussen und ernennt zu diesem Zwecke einen oder mehrere Delegierte des Verwaltungsrates, die einzeln zur rechtsgültigen Vertretung der Gesellschaft befugt sind. Ausserdem kann er Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat hat als Delegierte bezeichnet: Arthur Loeb, Kaufmann, von Dättwil, in Bern; Eugen Loeb, Kaufmann, von Dättwil, in Bern, und Rudolf Loeb, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Spitalgasse 51 und Bubenbergplatz 1.

Brauerei; Wein- und Likörhandel. — 14. Oktober. Die Firmen **E. Mühlethaler**, Betrieb der Brauerei Wabern, in Wabern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. Mai 1910, Seite 338, und dortige Verweisung), und **Ernst Lehmann**, Wein- und Likörhandlung, im Lochgut zu Wabern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 357, und Verweisung), werden infolge Todes der Inhaber von Amtes wegen gelöscht.

Handel in Werttiteln, Prämienobligationen. — 14. Oktober. Die Firma **R. Gedeon** in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1918, Seite 369, und Verweisung) verzeigt ferner als Natur des Geschäftes: Handel mit Werttiteln. Repräsentationen wird als Natur des Geschäftes fallen gelassen.

Chemisch-technische Bureaubedarfsartikel. — 15. Oktober. Dr. **Armin Schwarz**, von Trubschachen, und Frau Witwe Elise Schwarz-Zimmermann, von Trubschachen, beide in Bern, haben unter der Firma **Dr. Schwarz & Cie., Mimo-Gesellschaft** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 23. September 1918 begonnen hat. Dr. Armin Schwarz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Schwarz ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 5000. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Bureaubedarfsartikel; Bärenplatz 29.

Baugeschäft. — 15. Oktober. Die Firma **Ernst Sieber**, Baugeschäft, in Oberlindach (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, Seite 806), hat den Sitz nach Zollikofen verlegt. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zollikofen.

Wirtschaft. — 15. Oktober. Inhaber der Firma **G. Wyss** in Utzigen ist Gottfried Wyss, von Teufenthal bei Hilterfingen, in Utzigen. Wirtschaft zum Rössli.

Wirtschaft. — 15. Oktober. Die Firma **L. Steiger**, Wirtschaft zum Schweizerhaus, am Gurten, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, Seite 397, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Chr. Brand, Wirt z. durstigen Bruder** in Utzigen ist Christian Brand, von Trachselwald, in Utzigen. Wirtschaft zum durstigen Bruder, in Utzigen.

Bauunternehmung. — 15. Oktober. Die Firma **Rudolf Gutjahr**, Bauunternehmung, im Lochgut bei Wabern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. Oktober 1908, Seite 1898), hat den Sitz nach Köniz verlegt. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Köniz.

Hutfabrik, usw. — 15. Oktober. Johann Dennler, von Goldiwil, und Rudolf Zimmermann, von Wattenwil, beide in Bern, haben unter der Firma **Dennler & Zimmermann Hutfabrik Sedeco** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Filzhutfabrikation mit Detail, Fabrikation von Herren- und Damenhüten in Filz und Stroh mit Detail und Vertretungen; Aarbergergasse 46. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Scheidegger, Dennler & Co.» (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1322, und Verweisungen).

Bureau Biel

Schuhwaren, Maschinen, Partiewaren. — 14. Oktober. Inhaber der Firma **S. Dayan** in Biel ist Simon Dayan, von Teheran (Persien), in Biel. Cordonnerie und Handel mit Maschinen und Partiewaren. Bahnhofstrasse 28.

Constructions mécaniques. — 14. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique Ela S. A.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1917 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Oktober. Die von der Aktiengesellschaft **Kernstein-Industrie A. G. (Société pour la fabrication des pierres système Kern S. A.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1918), an Emanuel Kern, Ingenieur, von Basel, früher in Zürich, nun in Biel, erteilte Einzelprokura ist erloschen. Gleichzeitig erteilt die obgenannte Aktiengesellschaft dem Ernst Meury, Architekt, von und in Basel, Delsbergerstrasse 74, Einzelprokura.

Bureau Büren a. A.

12. September. Unter der Firma **Dreschgenossenschaft Pieterlen** hat sich in Pieterlen eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, den Mitgliedern und auch Drittpersonen ein gutes und billiges Dreschen ihres Getreides zu ermöglichen, und zwar durch Verwendung hierzu geeigneter Maschinen. Die Genossenschaft ist befugt, auch andere Maschinen und landwirtschaftliche Produkte, die einem landwirtschaftlichen Betriebe dienen können, anzukaufen. Zu einem solchen Beschlusse sind zwei Dritteile der Stimmen aller anwesenden Genossenschafter erforderlich. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung eintritt, später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und mindestens einen Anteilschein übernimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Wegzug und Ausschluss. Solange die aus der erstmaligen Anlage herrührenden Genossenschaftsschulden nicht bezahlt sind, findet Austritt und Ausschluss nur unter Einlösung der übernommenen Anteilscheine statt. Ausgeschlossen wird, wer seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllt und derjenige, welcher den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen und Aufnahme von Darlehen. Das Genossenschaftskapital wird festgesetzt auf Fr. 5000, spätere Erhöhung vorbehalten, und eingeteilt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Stirbt ein Genossenschafter, so treten seine Erben an dessen Stelle. Die Genossenschaft hat jedoch das Recht, dieselben gegen Auszahlung des vollen Anteilscheines vom Genossenschaftsvermögen auszuscheiden. Bei Austritt oder Ausschluss hat der betreffende Genossenschafter Anspruch auf Vergütung des bilanzmässigen Wertes des Anteilscheines, auf keinen Fall aber auf mehr als den Nominalwert. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Betriebskontrolleur, dem Sekretär, zugleich Kassier, und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens der Genossenschaft sind zeichnungsberechtigt je zu zweien kollektiv: der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Vorstandsmitglieder sind: Präsident: Paul Schneider, Wirt, von Brügg, in Pieterlen; Vizepräsident: Emil Scholl, allié Krähenbühl, Landwirt, von und in Pieterlen; Sekretär: Otto Dalmer, allié Burkhalter, Unternehmer, von und in Pieterlen; Beisitzer: Fritz Lauper, Ziegeleibesitzer, von Seedorf, in Pieterlen, und Heinrich Scholl, allié Sarbach, Landwirt, von und in Pieterlen.

Bureau Nidau

Diamantschleiferei. — 14. Oktober. Unter der Firma **Vögeli und Wirz** hat sich eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Madretsch, Schützenstrasse Nr. 6, gebildet zwecks Ausübung einer Diamantschleiferei. Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am 1. Juni 1918 begonnen. Gesellschafter sind die Gebrüder Hans und Fritz Vögeli, Arnolds, von Grafenried, und Eduard Wirz, Eduards, von Zetzwil (Aargau), alle Diamantschleifer, wohnhaft in Bözingen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Pivotages sur jauges. — 26 septemhre. La maison **Paul Boillat et Cie**, aux Breuleux, pivotages sur jauges par procédé mécanique (F. o. s. du c. du 27 janvier 1916, n° 22, page 131), est dissoute par suite du décès d'un des associés, Anselme-Joseph Viatte; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Boillat», aux Breuleux.

Epicerie, mercerie, vins, etc. — 7 octobre. La raison **Weya-Moureaux**, épicerie, mercerie, vins et hière en gros, aux Enfers (F. o. s. du c. du 30 mai 1912, n° 136, page 970), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

12. September. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Gwatt-Allmendingen** besteht mit Sitz in Gwatt eine Genossenschaft, welche, ohne einen direkten Gewinn zu beabsichtigen, die Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. September 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben, bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten; spätere Aufnahmen erfolgen durch Beschluss der Generalversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Jedes Mitglied hat Anteilscheine im Verhältnis der ins Zuchtbuch eingetragenen Zuchttiere zu zeichnen. Die Höhe derselben, das Verteilungsverhältnis und der Termin zur Einzahlung bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung festzustellen ist, die einbezahlten Beträge jedoch nicht überschreiten darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Ellenberger, Landwirt, von Arni, in Allmendingen, Präsident; Fritz Bieri, Landwirt, von Schangnau, in Steffisburg, Vizepräsident; Fritz Nussbaum, Landwirt, von Grosshöchstetten, in Gwatt, Kassier; Hans Bieri, Landwirt, von Schangnau, in Allmendingen, Sekretär.

Bureau Wangen a. A.

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstätte. — 15. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung betr. Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **H. Brönnimann** in Herzogenbuchsee ist Johann (Hans) Brönnimann, von Belp, in Herzogenbuchsee. Maschinenhandlung und Reparaturwerkstätte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Wirtschaft. — 1918. 14. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau M. Hiltbrunner** in Trimbach ist Frau Marie Hiltbrunner geb. Weber, Ehefrau des Alfred Hiltbrunner, von Wyssachen (Kt. Bern), in Trimbach. Betrieb der Wirtschaft zur Eisenbahn.

15. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Motorwagenfabrik Berna A. G. (Fabrique d'Automobiles Berna S. A.) (Motocars factory Berna Ltd).** in Olten (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, und Nr. 77 vom 2. April 1918, und dortige Verweisungen) ist Rudolf Heer infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident desselben gewählt: Oberst Heinrich Heer, Fabrikant, von Glarus, in Olten, welcher mit einem der bisher Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Drogen und chemisch-technische Produkte. — 1918. 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fricker & Thiel** in Basel, Import und Export in Drogen und chemisch-technischen Produkten, Agentur und Kommission, Landesprodukten (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. H. Fricker» in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei und Textilwaren. — 1918. 15. Oktober. Jakob Halter, von Rebstein, und Clara Halter, von Rebstein, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Halter & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Halter. Kommanditärin ist Clara Halter mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereien und Textilwaren; Axensteinstrasse 21; ab 1. Dezember: Vadianstrasse 34.

Stickereien, Manufakturwaren. — 15. Oktober. Der Inhaber der Firma **S. Orzel**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1074), meldet als weitern Geschäftszweig: Manufakturwaren.

Apparate und Bedarfsartikel für Azetylenverwendung; technische Artikel. — 15. Oktober. Inhaber der Firma **Julius Spühl** in St. Gallen-Ost ist Julius Spühl, von St. Gallen, in St Gallen, Florastrasse 12. Fabrikation und Handel mit Apparaten und Bedarfsartikeln mit Azetylenverwendung und technischen Artikeln; Rorschacherstrasse 180.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 8. Oktober. Unter der Firma **Schraubenfabrik Eva A. G. (vormals E. Vogel) (Fabrique de vis Eva S. A. [ci-devant E. Vogel])** hat sich mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist Schraubenfabrikation und Fassondreherei, Fabrikation von Maschinen und Werkzeugen für die Metallbearbeitung. Die Statuten sind am 4. Oktober 1918 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihundertvierzigtausend Franken (Fr. 240,000) und ist eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates: Emil Vogel, von Kölliken, in Aarau, durch Einzelunterschrift aus. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Johann Lukstin, von Krinau (Kt. St. Gallen), in Rombach-Küttigen, und an Erwin Grücbler, von Wil (Kt. St. Gallen), in Aarau. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich Erlinsbacherstrasse Nr. 1294.

Bezirk Brugg

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Brugg A. G.** in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 697) hat zum Direktor gewählt: Dr. Johann Siegrist, von Seengen, in Brugg, und demselben das Recht erteilt, für die Firma je in Gemeinschaft mit einem andern Unterschriftsberechigten zu zeichnen. Die an Dr. Julius Schwyzer erteilte Prokura ist erloschen.

15. Oktober. Die Firma **Aktiengesellschaft für Finanzierung industrieller Unternehmungen** in Birrenlauf (S H. A. B. 1914, Seite 1006) erteilt Prokura an Theodor Gebhardt, von Schopfheim (Baden), in Herrliberg (Kt. Zürich).

Bezirk Lenzburg

12. Oktober. Die Firma **Samuel Roth, Notar** in Lenzburg (S. H. A. B. 1891, Seite 138) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Frau Auguste Bickel-Landolt und Johann Konrad Martin Bickel, beide von Adliswil (Kt. Zürich), in Wildegg, haben unter der Firma **J. M. Bickel & Cie., Bleicherei** in Wildegg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nahm. Bleicherei.

Bezirk Zofingen

14. Oktober. Inhaber der Firma **H. Meierhofer, Trockenwerke Oftringen** in Oftringen ist Hans Meierhofer, von Weiach (Kt. Zürich), in Zürich. Trockenkonservierung, Fabrikation von Futtermitteln, Kaffeesurrogaten, Mühle, Rösterei.

14. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Zofingen & Umgebung** in Zofingen (S. H. A. B. 1914, Seite 1722) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottlieb Klaus, Magaziner, von Uerkheim (bisher); Vizepräsident ist Walter Broglin, Coiffeur, von Wegenstetten (neu); Aktuar ist Hermann Lanz, Eisendreher, von Huttwil (neu); Kassier ist Fritz Sandmeier, Schneidermeister, von Egliswil (bisher Vizepräsident); Beisitzer und Stellvertreter des Aktuars ist Emil Hunziker, Briefträger, von Staffelbach; alle in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Bauunternehmung und Baumaterialien. — 1918. 14. Oktober. Die Firma **L. Battanta**, Bauunternehmung und Baumaterialienhandlung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 496 vom 20. Dezember 1905, Seite 1981, und Verweisung), erteilt Prokura an Otto Hungerbühler, von Romanshorn, in Arbon.

Molkerei, Schweinemast, Landesprodukte. — 14. Oktober. Der Inhaber der Firma **A. Kessler, Käser, Molkerei, Schweinezüchterei, Schweinemästerei, in Arbon** (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, Seite 2196, und Verweisung), fügt der bisherigen als weitere Natur des Geschäftes bei: Handel mit Landesprodukten.

Vertretungen und Schlackenverwertung. — 15. Oktober. Die Firma **M. Kappeler** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 19. Februar 1917 und 25. September 1918 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310, und Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542) hat am 30. September 1918 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Ausser der Firmainhaberin, Marie Kappeler-Naescher, von Wilen und Rickenbach (Thurgau), in Zürich, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt: Albert Kappeler-Naescher, Ehemann der Firmainhaberin, wohnhaft in Zürich. Vertretungen und Schlackenverwertung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Pittore-verniciatore e decoratore. — 1918. 12 ottobre. Proprietario della ditta **Luigi Reali, successore a Pietro Codelaghi**, in Bellinzona, è Luigi Reali fu Giovanni, da Vira-Mezzovico, in Bellinzona. Pittore, verniciatore e decoratore.

Ristorante e pensione. — 14 ottobre. La ditta **Morandini Arturo** in Bellinzona (F. u. s. di c. 29 agosto 1917, n° 201, pag. 1390), ristorante e pensione ed alloggio «Ristorante alla Speranza, già Agostinetti», viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

Fumisteria ed impianti sanitari. — 14 ottobre. La società in nome collettivo **Capietto & Ronchetti**, in Lugano, fumisteria ed impianti sanitari (F. u. s. di c. n° 229 del 29 settembre 1916, pag. 1482) è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Capietto Antonio».

Titolare della ditta **Capietto Antonio**, in Lugano, è Antonio Capietto fu Pietro, di Donato (Biella, Italia), domiciliato in Lugano. Fumisteria ed impianti sanitari. La ditta assume attivo e passivo della società «Capietto & Ronchetti».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1918. 10 octobre. Sous le nom de **Syndicat d'élevage du bétail bovin de Neyruz-Villars-le-Comte**, il a été constitué par statuts du 6 avril 1918 une société coopérative dont le siège est à Neyruz. Sa durée est illimitée. Elle a pour but le développement de l'élevage du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge et de son amélioration et l'achat en gros de denrées alimentaires et produits nécessaires à l'exploitation agricole. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 40 parts de fr. 5 chacune. Ce capital pourra être augmenté. Ces parts ne peuvent être cédées sans l'autorisation de l'assemblée générale. Il est institué un fonds de réserve alimenté par les versements prévus aux art. 12 et 14 des statuts. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. On devient membre du syndicat ensuite d'admission par l'assemblée générale et en versant en mains du caissier le montant d'une part de fr. 50. Chaque membre doit dans l'année qui suit son admission faire inscrire sur le registre d'élevage une femelle reproductrice au moins remplissant les conditions de conformation et de pureté de race. Pour chaque tête inscrite il payera une finance fixée par l'assemblée générale. Cette finance sera versée au fonds de réserve. La qualité de membre se perd par démission, mort ou exclusion, selon les dispositions des art. 14, 15 et 16 des statuts. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et la commission d'expertise. Les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité des membres présents, sauf pour modifier les statuts, prononcer l'exclusion d'un membre et la dissolution du syndicat où la majorité des deux tiers est nécessaire. Le comité est composé de cinq membres nommés annuellement par l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les différends entre la société et ses membres ou les héritiers d'un sociétaire seront soumis à un tribunal arbitral constitué conformément à l'art. 27 des statuts. En cas de dissolution, l'actif net sera réparti d'une manière égale entre les parts. Le comité est actuellement composé de: Louis-Oscar Pidoux, de Villars-le-Comte, y domicilié, président; Oscar Rosset, de Neyruz, y domicilié, vice-président; Adrien Dutoit, de Neyruz, y domicilié, caissier; Lucien Jaquier, de Villars-le-Comte, y domicilié, secrétaire, et Ami Martin, de Villars-le-Comte, y domicilié, membre adjoint; tous agriculteurs.

Bureau de Nyon

15 octobre. **Distillerie Bossotto & Luraghi S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917, page 1975). Dans leur assemblée du 17 octobre 1917, les actionnaires ont appelé aux fonctions d'administrateur-délégué: Guillaume Luraghi, d'origine italienne, domicilié à Nyon, secrétaire du conseil, qui engagera la société par sa seule signature.

Bureau de Vevey

9 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

Librairie, etc. — **Fernand Matty**, Montreux, le Châtelard, librairie, papeterie, photographie, gravures (F. o. s. du c. des 10 novembre 1910, n° 285, page 1926, et 3 novembre 1913, n° 277, page 1959).

Café. — **Abate Giovanni**, à Vevey, exploitation du Café de l'Avenir (F. o. s. du c. du 1er mars 1913, n° 54, page 372).

Brasserie et hôtel. — **Gustave Waschek**, exploitation de la Brasserie du Léman et Hôtel National, à Vevey (F. o. s. du c. du 18 avril 1913, n° 208, page 1502).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Vins. — 1918. 15 octobre. Joseph Crittin et Théophile Rémondeulaz, de et à Chamoson (Canton du Valais), ont fondé sous la raison sociale **J. Crittin et Rémondeulaz**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1918. Commerce de vins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1918. 23 août. Sous la raison sociale **Société Industrielle de la Côte S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Corcelles (Neuchâtel), et pour but la fabrication, l'achat et la vente de pièces pour l'industrie. Elle pourra s'intéresser à d'autres affaires similaires se rapportant à sa propre exploitation et pouvant s'adapter à son but. Les statuts portent la date du 1er juillet 1918. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en trois cent cinquante actions, au porteur, de cent francs chacune. La durée de la société est indéterminée. Les publications ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. La société est administrée par deux administrateurs et elle est engagée vis-à-vis des tiers par leurs signatures apposées collectivement. Les deux administrateurs sont: Ernest Martenet, industriel, de Serrières, domicilié à Neuchâtel, et Paul Vuille, avocat, de la Sagne, domicilié à Neuchâtel.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 10 octobre. La maison **Hrt Duvoisin**, fabrication et vente d'horlogerie, aux Geneveys sur Coffrane (F. o s. du c. du 15 octobre 1912, n° 260, page 1816), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1918. 10 octobre. Suivant actes en date du 30 septembre 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme «Les Saules»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, elle

ne sera valablement engagée que par la signature de tous les administrateurs. Edouard Folliet, avocat, de Vernier, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 60, Rue du Stand (bureaux de Ed. Folliet).

10 octobre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 7 octobre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière les Milans,** une société par actions ayant son siège au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet: l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 15 actions de fr. 200 chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: François Weber, monteur de boîtes, de et à Genève. Siège social: 70, Rue de St-Jean.

Films et appareils cinématographiques, etc. — 12 octobre. La société anonyme dite **Société anonyme V. E. L. F.,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 juillet 1915, page 922), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 5 août 1918, accepté les démissions de trois de ses administrateurs Charles Pathé, Girolamo Lo Savio et Adolfo Brunicardi, lesquels sont en conséquence radiés, et décidé de limiter à cinq le nombre des membres composant le conseil d'administration en les personnes de Vicomte Elion de la Celle, Maurice Hache, Paul Pigeard, Henri Bonnet (ces quatre déjà inscrits) et Pierre d'Amarzit, de nationalité française, avocat, demeurant à Paris. La dite «Société anonyme V. E. L. F.», a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 août 1918, dont un extrait du procès-verbal a été signé par tous les actionnaires présents, voté sa dissolution et a désigné deux liquidateurs en les personnes des administrateurs Pierre d'Amarzit, sus-désigné, et Henri Bonnet, administrateur de sociétés, de Genève, demeurant à Genève, avec les pouvoirs les plus étendus. Les liquidateurs pourront agir séparément.

Soieries. — 12 octobre. Les locaux de la maison **J. Pourroy,** importation et commerce de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1918, page 738), sont transférés, 3, Rue du Port.

Pharmacie, etc. — 12 octobre. La société en commandite «V. Gassner et Cie», pharmacie et laboratoires de produits pharmaceutiques et diététiques, à l'enseigne: «Pharmacie du Théâtre», à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1916, page 1730), est déclarée dissoute dès le 12 octobre 1918. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **V. Gassner et Cie en liquidation,** par l'associé gérant indéfiniment responsable Victor-Karl Gassner.

Pharmacie, etc. — 12 octobre. Victor-Carl Gassner, d'Oberengstringen (Zurich), domicilié à Anières, et Thomas-Henri Plan, de Russin, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **V. Gassner et Cie,** une société en nom collectif qui commencera le 14 octobre 1918. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Pharmacie et laboratoires de produits pharmaceutiques et diététiques, à l'enseigne: «Pharmacie du Théâtre», 4, Place Neuve.

Articles manufacturés. — 12 octobre. Madame veuve Jeanne David, née Drivet, de nationalité française, domiciliée à Genève, et Charles-Emile Zobrist, de Rupperswil (Argovie), domicilié à Pont-Céard (Versoix), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. David et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 25 mai 1918. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Commission et exportation d'articles manufacturés; 1, Rue des Etuves.

12 octobre. Dans son assemblée extraordinaire du 12 octobre 1918, la **Société immobilière rue Jargonnant 5,** société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 juillet 1917, page 1124), a nommé administrateur David Brolliet, régisseur, de Genève, demeurant à Onex, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

Aciers, quincaillerie et outillage. — 14 octobre. La raison **Oesch,** à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1918, page 1512), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Christian Oesch, de Oberlangenegg (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, et Werner Schneeberger, de Orpund (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Oesch et Schneeberger,** une société en nom collectif qui commence le 14 octobre 1918, et reprend, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Oesch», ci-dessus radiée. Commerce d'aciers, quincaillerie et outillage. 30, Boulevard Helvétique.

Fromages. — 14 octobre. Le chef de la maison **A. Boccard,** à Chêne-Bourg, est Samuel-Alfred Boccard, de nationalité française, domicilié à Chêne-Bourg. Commerce de fromages. 53, Rue Peillonnex.

14 octobre. Il a été constitué à Genève, une société coopérative, sous la dénomination de **Société de garantie des Hôteliers de Genève,** qui a pour but de venir en aide par des avances temporaires de fonds aux hôteliers, membres du syndicat des hôteliers de Genève, qui, par suite de la guerre et de ses conséquences, se trouvent dans une situation financière ou économique difficile. Le siège de la société est à Genève, à l'Hôtel Monopole, 11, Rue de Chantepoulet. Sa durée n'est pas déterminée. Les statuts portent la date du 5 octobre 1918. Font partie de la société les membres du syndicat des hôteliers de Genève qui en font la demande par écrit au comité, qui seront acceptés par lui et qui déclareront expressément adhérer aux statuts de la société; en font également partie sous les mêmes conditions, les fournisseurs des hôtels. Tout sociétaire cesse de faire partie de la société par retraite volontaire, qui ne peut avoir lieu que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement donné par écrit au moins trois mois d'avance, ou par décès. Les sociétaires sont vis-à-vis des tiers solidairement responsables des engagements de la société. Les dettes résultant des engagements de la société, les frais d'administration ainsi que les charges et dépenses auxquelles son fonctionnement pourra donner lieu, seront répartis entre les sociétaires suivant un état de répartition qui est arrêté entre les membres de la société. La société est administrée par un comité de trois à cinq membres, choisis parmi les sociétaires, nommés pour trois ans et rééligibles. Ce comité a les pouvoirs les plus étendus pour gérer et administrer les affaires de la société, il engage la société par la signature collective de trois de ses membres. Le premier comité se compose de: Wilhelm Michel, directeur d'hôtel, de Igis (Grisons), demeurant à Genève; Adolphe-Rodolphe Armleder, hôtelier, de Genève, y domicilié; Max Hotop, directeur d'hôtel, de Genève, y domicilié; Robert-Hermann Haake, directeur d'hôtel, de Genève, y domicilié; Ernest-Albert Perréard, directeur d'hôtel, de Chêne-Bourg (Genève), demeurant à Champel-Genève.

Opérations commerciales, financières, immobilières, etc. — 14 octobre. La société anonyme dite **Berli & C° A. G.,** constitué le 17 avril 1907, dont le siège était primitivement à Zurich (F. o. s. du c. du 25 avril 1907, page 732 [première inscription], et 24 avril 1917, page 669 [dernière inscription]), a, dans ses assemblées générales des 28 mars 1918 et 27 septembre 1918, décidé le transfert de son siège social à Genève, le siège de Zurich restant succursale, et modifié ses statuts sur divers points. La raison sociale est: **Berli & C° S. A. (Berli & C° A. G.) (Berli & C° Ltd.).** La société a pour objet toutes opérations commerciales, financières, immobilières, minières, agricoles, représentation, fabrication d'articles de commerce ou leur perfectionnement, ainsi que des participations dans des entreprises de n'importe quel genre, leur acquisition et exploitation et exploitation pour le compte de tiers. Sa durée est indéterminée. Le capital social reste fixé à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 250 actions de fr. 1000, au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration (direction) de la société se compose de 2 à 5 membres, chacun a la signature sociale. La direction est actuellement composée de deux membres, qui sont: Albert Berli, négociant, de Ottenbach (Zurich), domicilié à Genève, et Fritz Sulzer, fabricant, de Winterthur, domicilié à Aadorf (Thurgovie). En outre, procuration a été conférée à Hans-Jakob Buhrer, de Bibern (Schaffhouse), domicilié à Kilchberg près Zurich. Siège social: 1, Rue des Granges.

14 octobre. La **Société Immobilière rue du Vieux Billard 14,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juillet 1917, page 1079), a, dans son assemblée du 15 septembre 1918, accepté la démission de veuve Stalet, née Jaccard, et de Louis Stalet, de leurs fonctions d'administrateurs, et nommé en leur remplacement, comme seul administrateur, Jean Duraffour, régisseur, de Genève, y domicilié.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation
(das Cliché betreffend,)

Nr. 42655. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Nürnberger Metall- & Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing A.-G.,
Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen. Schuhwaren. Strumpfwaren, Trikotagen. Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspähne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke. Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel. Mineralische Rohprodukte. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Düngemittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischangeln. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gespinstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren. Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke. Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin. Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekorationsmaterialien. Betten, Särge. Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees. Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine. Speiseöle und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker. Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz. Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände. Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren. Billard- und Signierkreide. Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier. Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke. Uhren- und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe. Filz.

Beymir

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 42657. — 28 septembre 1918, 11 h.

Favre frères, fabrication,
Cormoret (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

GALA

(Transmission avec extension d'emploi du n° 10939 de L. & W. Favre, Cormoret).

N° 42658. — 28 septembre 1918, 11 h.

Favre frères, fabrication,
Cormoret (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

„VETO"

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 19261 de l'ancienne société du même nom).

Nr. 42659. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte.

BIOFROMENT

Nr. 42660. — 30. September 1918, 8 Uhr.

esellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBAGAL

Nr. 42661. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBACID

Nr. 42662. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBAL

Nr. 42663. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBALAN

Nr. 42664. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBASOL

Nr. 42665. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

CIBETOL

Nr. 42666. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel, Farbstoffe, chemische Produkte jeder Art, sowie photographische Platten und Papiere.

LANASOL

Nr. 42667. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte.

TOBIOKREN

Nr. 42668. — 30. September 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneien, pharmazeutische Präparate, Nährmittel und chemische Produkte.

VITAFROMENT

Nr. 42669. — 18. September 1918, 8 Uhr.

Fabrique d'horlogerie Osia, Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Uhren, Werkegehäuse und Zifferblätter für Uhren.

OSIA

Nr. 42670. — 24. September 1918, 8 Uhr.

Katz & Fechter, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte und diätetische Produkte.

SCHUTZMARKE

N° 42671. — 27 septembre 1918, 8 h.

Petit-Pierre et Gagnebin S. A., fabrication,
Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie, de joaillerie et de bijouterie.

Nr. 42672. — 28. September 1918, 8 Uhr.

Suter, Kuhn & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Senf, Spirituosen, Wein, Konserven.

Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft

Wollzentrale

Die Bureaus der Schweizerischen Wollzentrale, sowie diejenigen der Untersektion für diverse Industrien der Sektion Textil- und Luxusindustrie, werden ab Donnerstag, den 17. Oktober 1918 von Beundenfeldstrasse 15 verlegt nach

Länggassstrasse 14, II. Stock, in Bern

Die Telephonnummer der Wollzentrale sowie der Untersektion für diverse Industrien bleibt wie bisher Nr. 24.37.

Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft:
Wollzentrale.

* * *

Division de l'économie industrielle de guerre

Centrale de la laine

Les bureaux de la Centrale suisse de la laine, ainsi que ceux de la sous-section des industries diverses (Section des industries textiles et de luxe) sont transférés, à partir du 17 octobre 1918, de la Beundenfeldstrasse 15, à la

Länggassstrasse 14 (IIe étage), **à Berne**

Numéro du téléphone comme précédemment: 24.37.

Division de l'économie industrielle de guerre:
Centrale de la laine.

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva

Mk.	Pf.	
2,700,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.
12,822	26	Kassenbestand.
163,000	—	Immobilien-Konto.
100	—	Mobilien-Konto.
1,529,918	01	Effekten. (B. 55)
641,164	81	Darlehen auf Hypotheken.
1,443,756	54	Ausstehende Forderungen bei Banken.
1,686,780	82	» » » Agenten.
1,156,821	79	» » » Gesellschaften.
9,334,364	23	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital-Konto	3,000,000	—
Reserve für schwebende Risiken und Schäden:		
Transportversicherung: Prämienreserve	648,500	—
» Schadenreserve	1,837,200	—
Feuerrückversicherung	616,010	—
Einbruchdiebstahl- und sonstige Sachschaden-Rückversicherung	48,550	95
Rest-Dividenden-Konto	2,940	—
Reservefonds-Konto	630,000	—
Reserve-Konto für aussergewöhnliche Fälle	280,000	—
Dispositionsfonds	36,000	—
Spezialreserve-Konto für Unterstützung der Beamten	140,914	47
Verschiedene Kreditoren: *a)* Agenten	531,730	31
b) Gesellschaften	1,340,171	79
Talonsteuer-Konto	800	—
Ueberschuss und dessen Verwendung	221,546	71
	9,334,364	23

Dividende an die Aktionäre	Mk. 110,000.—
Dispositionsfonds	» 4,000.—
Talonsteuer	» 800.—
Tantiemen an den Vorstand und Aufsichtsrat	» 15,900.—
Vortrag auf neue Rechnung	» 90,846.71
	Mk. 221,546.71

Wesel, den 26. September 1918.

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft
Der Direktor: **W. Pischon.**

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Sulzer-Unternehmungen A.-G.

Ausgabe von nom. Fr. 10,000,000 neuen Aktien

Die Generalversammlung der Sulzer-Unternehmungen A.-G. vom 15. Oktober 1918 hat beschlossen, das Grundkapital durch Ausgabe von

10,000 neuen Inhaber-Aktien von nom. Fr. 1000, Nr. 30,001—40,000

von 30 auf 40 Millionen Franken zu erhöhen.

Die Emission ist begründet durch stärkeren Kapitalbedarf, insbesondere der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur; deren Konto «Vorräte und Fabrikationsbestände» ist gegenüber dem Vorjahre infolge höherer Material- und Herstellungskosten allein um mehr als Fr. 16,000,000 gestiegen. Die Winterthurer Gesellschaft hat ferner zwecks Ermöglichung rationellerer Fabrikation verschiedene Neubauten und Neueinrichtungen an Hand genommen. Schliesslich warten neue Aufgaben der Lösung, wobei besonders die mit zwei anderen Schweizerfirmen gemeinsam eingeleitete Ausbeutung der am Gonzen, Kt. St. Gallen, gefundenen Eisenerzlager erwähnenswert ist. Die gegenwärtige Beschäftigung der Werke ist befriedigend. Im Zusammenhang mit dieser Kapitalerhöhung bringt die Gebrüder Sulzer A.-G. in Winterthur ihr Grundkapital, das sich vollständig im Besitze der Sulzer-Unternehmungen A.-G. befindet, von 12 auf 20 Millionen Franken.

Die neuen Aktien der Sulzer-Unternehmungen A.-G. sind vom 1. Oktober 1918 an voll dividendenberechtigt.

Die Dividenden-Coupons sind für die Inhaber frei von jedem Abzug zahlbar an den Kassen sämtlicher Sitze und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft und des Schweizerischen Bankvereins.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, die Zulassung der neuen Aktien zum Handel an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Lausanne nachzusuchen.

Die untenstehenden Banken haben diese nom. Fr. 10,000,000 neuen Aktien fest übernommen und bieten dieselben zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung an:

a) **Zeichnungsrecht der Aktionäre.** Die neuen Aktien werden in erster Linie den Inhabern der alten Aktien in der Weise zur Zeichnung angeboten, dass jedem Aktionär das Recht zustebt, auf **drei alte Aktien eine neue Aktie** von nom. Fr. 1000 zu pari, zuzüglich 6 % Zins auf dem Nominalbetrag der Aktien vom 1. Oktober 1918 binweg bis zum Tage der Liberierung, zu beziehen. Die Banken behalten sich das Recht vor, die Vorlage der Aktientitel zu verlangen, falls die nämlichen Nummern mehrfach angemeldet werden.

b) **Freie Zeichnung.** Die allfällig von den alten Aktionären nicht bezogenen Stücke werden zur freien Zeichnung angeboten, an der sich auch Nichtaktionäre beteiligen können.

Subskriptionspreis für die freien Zeichnungen: Fr. 1075 zuzüglich 6 % Zins auf dem Nominalbetrag der Aktien vom 1. Oktober 1918 binweg bis zum Tage der Liberierung. Im Falle einer Ueberzeichnung unterliegen die Anmeldungen einer **Reduktion.**

Die Zeichnungen werden vom **17. bis 28. Oktober 1918** (4331 Z) 2718,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
beim Schweizerischen Bankverein in Basel und Zürich,
sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Banken entgegengenommen.

Einzahlung der neuen Aktien: Vom **1. November bis 31. Dezember 1918** bei derjenigen Stelle, welcher die Zeichnung eingereicht wurde.

Gegen ihre Einzahlungen erhalten die Zeichner die definitiven Titel.

Ausführliche Prospekte können bei den oberwähnten Zeichnungsstellen bezogen werden.

Winterthur, Zürich und Basel, den 16. Oktober 1918.

Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerischer Bankverein.

Courvoisier & Notz, Biel
— Gegründet 1887 —
Spezialgeschäft für Stahle jeder Art
Agentur für die Schweiz der schwedischen
„Atlas"-
Pressluftwerkzeuge und Kompressoren
823

Beste Siegellacke
Sehr günstig. Mustersortimente berechne à Fr. 10 oder Fr. 15. Brief oder Packlack, rot oder braun. Preis nach Menge. Anfr. unt. X 5586 Q an Publicitas A.-G. Bern.

Schweiz. Kaufmann, I. Kraft
würde sich mit 50—60 M. (ev. auch mehr)
aktiv an seriösem industr.
Unternehmen beteiligen
Gr. Geschäftserf. Wertvolle Beziehungen zu Handel und Industrie. Offerten unt. Chiffre **H. A. B. 2723** an **Publicitas A. G. Bern.**

A vendre
dans petite ville des bords du Léman
une usine
située au centre de la ville. Force hydraulique 5 H. P. Prix avantageux, facilité de paiement. 2399.
S'adresser sous chiffre **N 25971 L, Publicitas S. A., Lausanne.**

Bénéfice d'inventaire

Le juge-instructeur du district de Martigny rend notoire que tous les héritiers de M. **Albert Darbellay,** marchand de chevaux, à **Martigny-Bourg,** décédé au dit lieu, ont demandé à faire usage du bénéfice d'inventaire. 2731.

En conséquence, tous les créanciers et les débiteurs du decujus, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont invités à produire leurs créances et à déclarer leurs dettes dans un délai expirant le **trente novembre prochain,** au **greffe du tribunal de Martigny,** tenu par M. le notaire **Ch. Girard, à Martigny-Ville.**

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences légales du défaut de production.

Martigny-Ville, 3 octobre 1918.

Le principal absent:
Mce Gross, I supp.

Eidgen. Kriegsgewinnsteuer
Kantonale Steuern :: ::

Konsultationen, Rekurse, Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen

:: Treuhand-Institut ::

(951 Q) **Fritz Madoery** 309

Basel Teleph. 5161 — **Zürich** Teleph. Hott. 420 — **Chur** Teleph. 428

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

Von unseren 4½ % Obligationen aus den Emissionen vor 1910 sind folgende Titel à je Fr. 200 zur Rückzahlung ab 1. Dezember 1918 mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr ausgelost worden:

Nrn. 4	6	8	19	39	47	48	50	52	59
63	69	73	77	84	100	101	104	106	113
131	144	147	148	153	155	164	168	184	187
198	212	217	242	264	270	272	290	305	306
308	309	312	314	318	321	328	336	349	361
368	371	386	389	392	394	398	406	408	412
413	450	451	466	470	471	473	491	497	502
507	508	535	536	538	539	540	546	548	550
551	560	562	567	580	589	593	596	597	604
609	610	616	619	623	624	629	633	634	637
640	650	651	663	664	668	687	697	702	706
721	732	736	743	745	746	749	750	769	774
783	785	786	812	813	817	818	820	824	825
826	829	830	839	843	844	846	848	854	861
868	870	888	894	901	903	920	922	929	930

Die Einlösung dieser 150 Obligationen kann **nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden.** Mit den Titeln sind die noch **unverfallenen** Coupons abzuliefern. Vom 1. Januar 1919 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf. (1448 Gl)

Glarus, den 12. Oktober 1918.

Der Verwaltungsrat.

Sulzer-Unternehmungen A. G., Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Oktober 1918 hat die Ausrichtung einer Dividende von 9 % für das Geschäftsjahr 1917/18 beschlossen.

Demnach wird der **Aktiencoupon Nr. 4** mit 2729.

Fr. 90

von heute ab eingelöst:

in **Winterthur:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Zürich:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein;
in **Basel:** beim Schweiz. Bankverein;
in **St. Gallen:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Genf:** beim Schweiz. Bankverein;
in **Lausanne:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Winterthur, den 16. Oktober 1918.

Die Direktion.

Entreprises Sulzer S. A., Schaffhouse

Paiement de coupon

L'assemblée générale du 15 octobre 1918 a décidé la distribution d'un dividende de 9% pour l'exercice 1917/18. Le **coupon N° 4** est donc payable à raison de

frs. 90

et peut être présenté à l'encaissement auprès des banqnes suivantes:

à **Winterthur:** Union de Banques Suisses;
à **Zurich:** Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse;
à **Bâle:** Société de Banque Suisse;
à **Saint-Gall:** Union de Banques Suisses;
à **Genève:** Société de Banque Suisse;
à **Lausanne:** Union de Banques Suisses.

Winterthur, le 16 octobre 1918.

La Direction.

Société d'Energie Electrique du Valais

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **12 novembre 1918,** à 2½ h. de l'après-midi, au **siège social de la Société d'Electro-Chimie,** Rne Blanche 2, **PARIS,** avec l'ordre dn jour suivant:

Présentation dn bilan.
Approbation des comptes.
Nominations statutaires.

2735 l 26973 L

Le président: **A. Boucher.**

Bureaux zu vermieten

In **BERN** sind Bureaulokalitäten von 3 ineinandergehenden Zimmern an zentraler Lage zu vermieten. Lift, elektrisches Licht, Zentralheizung. 2732.
Schriftliche Anmeldungen gefälligst unter Chiffre : **V 8363 Y** an **PUBLICITAS A. G. BERN.** :

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

Erste Actienbrennerei, Basel

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. Oktober 1918, nachm. 5 Uhr, Margarethenstr. 59

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1917/18.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1918.
4. Festsetzung der Dividende und deren Auszahlung, sowie Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
6. Unvorhergesehenes. (5845 Q) 2737

Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens einen Tag zuvor auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Teilnehmerkarte zugestellt wird.

Die Rechnungsablage liegt vom 15. Oktober 1918 ab in unserem Bureau auf.

Basel, den 15. Oktober 1918.

Der Verwaltungsrat.

Wald-Rüti-Bahn

Die Aktien der Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti werden infolge Uebergang des Unternehmens an die Schweiz. Bundesbahnen durch die **Finanzdirektion** des Kantons Zürich mit **Fr. 50** per Titel eingelöst.

Wir laden die Inhaber von Aktien der Wald-Rüti-Bahn ein, ihre Titel unter genauer Angabe der Adresse und der Aktiennummern an die Finanzdirektion, im Rathaus Zürich, einzusenden, worauf die sofortige Auszahlung des Betreffnisses erfolgt (O. F. 6376 Z) 2692

Wald (Zürich), den 10. Oktober 1918.

Namens des Verwaltungsrates der W. R. B.,
Der Präsident: **Adolf Honegger.** Der Sekretär: **J. J. Frey.**

4867 Lz **Lotterie** 2734!

zugunsten der Erholungsheime schweizerischer Eisenbahner

III. und letzte Ziehung Samstag, den 26. Oktober 1918, vorm. 10 Uhr im Restaurant Du Pont, Zürich I

Die Ziehung ist öffentlich und wird unter amtlicher Kontrolle vollzogen. Ferner verweisen wir auf Art. 16 unseres Lotteriereglementes, wonach Gewinne, die innert drei Monaten nach der III. Ziehung nicht erhoben werden, in diesem Falle bis 26. Januar 1919, dem Freistättefonds der Ferienheime schweizerischer Eisenbahner verfallen. Für Gewinntreffer von Fr. 1000 und mehr behält sich der Lotterievorstand, gemäss Art. 15, Absatz 2, des Lotteriereglementes, eine Auszahlungsfrist von drei Wochen vor.

Bobst & Fils S. A., à Lausanne

L'assemblée constitutive

de cette Société est fixée au **lundi 28 octobre 1918,** à 3 heures du soir, dans les bureaux de **Monsieur le notaire Ceresole,** Place St-François 15, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Adoption des statuts.
2. Constatation de la souscription du capital social et du versement sur chaque action.
3. Décisions relatives aux apports et aux parts de fondateurs.
4. Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil d'administration.

Lausanne, le 16 octobre 1918.

(14108 L) 24271 **Le comité d'initiative.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne